



Dienstleistungs-Produkte ÜBERSICHT

**Dr. Jörg Tautrim
Engineering**

Einfach Details oder Angebot anfordern:
Fax: 06835-501991

Know-How für
Wert- und Produktivitätssteigerung

Ich bin an folgenden Dienstleistungen im Kontext industrieller Produktions-Systeme interessiert:

#	Produkte	Wert und Produktivitätssteigerung durch:	Bitte ankreuzen
1.	Gesamtassessment Interne Dienstleister	Ausrichtung der internen technischen Dienstleister (Planung, Instandhaltung) auf Wert- und Produktivitätssteigerung	<input type="checkbox"/>
2.	Dienstleistungs-Strategie- Entwicklung	Entwicklung einer kennzahlenbasierten internen Dienstleistungsstrategie zur Wert- und Produktivitätssteigerung	<input type="checkbox"/>
3.	Benchmark und Potenzialanalyse	Vergleich der Produktionssysteme mit den Besten an Hand einer branchen-orientierten Kennzahlen-Hierarchie	<input type="checkbox"/>
4.	Kosten- und Potenzialanalyse	Analyse der Gesamtkosten industrieller Systeme, des Kostengestaltungs-Prozesses und Potenzialermittlung	<input type="checkbox"/>
5.	Life-Cycle-Cost Implementierung	Gesamtheitliche Gestaltung und Kostenreduktion über die Lebensdauer eines industriellen Produktionssystems	<input type="checkbox"/>
6.	Strukturiertes Anlagenassessment	Objektive und kategorisierte Aufnahme und Identifikation der Kosten- und Verfügbarkeitspotenziale industrieller Anlagen	<input type="checkbox"/>
7.	Systematische Steigerung der Anlagenverfügbarkeit	Vorgehensmodell-basierte Steigerung der Anlagenverfügbarkeit mit praktischen, zielorientierten Maßnahmen	<input type="checkbox"/>
8.	Zuverlässigkeit und Instand- haltbarkeit Implementierung	Berechnung, Planung und frühe Gestaltung der Verfügbarkeit industrieller Anlagen mit einem Z&I-Programm	<input type="checkbox"/>
9.	Betreibergerechte Spezifikation	Quantitative, normengestützte Spezifikation für den Anlagenbetreiber zwecks Vermeidung ungeplanter Betriebskosten	<input type="checkbox"/>
10.	QS9000 Anlagenergänzung Implementierung (TAE)	Schulung und Umsetzung der Elemente der QS 9000 Ergänzung für industrielle Anlagen (TAE)	<input type="checkbox"/>
11.	Maschinen-FMEA Implementierung	Analyse der Schwachstellen und frühe Ableitung von präventiven verfügbarkeitssichernden Maßnahmen eines Systems	<input type="checkbox"/>
12.	Fehlerprävention (Reaktiv zu Proaktiv)	Von der störungsorientierten Instandhaltung zur proaktiven Instandhaltung mittels Fehlerprävention der Primärursachen	<input type="checkbox"/>
13.	Effektives Total Productive Maintenance	Organisatorische und technische Einführung einer effektiven Einführung der produktionsteam-integrierten Instandhaltung	<input type="checkbox"/>
14.	Referenz-Prozessanalyse und –Optimierung	Modellierung und kennzahlenbasierte Bewertung zentraler technischer Prozesse (Prozesskosten und Methodeneinsatz)	<input type="checkbox"/>
15.	Technische Systemauswahl und –Spezifikation	Anforderungsanalyse, Kriterienkatalog zur EDV- System-Auswahl und im Hinblick auf Verfügbarkeit und Kosten	<input type="checkbox"/>
16.	Technisches Knowledge- Management	Analyse, Konzeption und Aufbau einer Wissens-Plattform als Technologie-Datenbank zum Austausch bester Praktiken	<input type="checkbox"/>
17.	EDV-gestützte Anlagensimulation	Modellierung und Kennzahlenanalyse industrieller Anlagen mittels diskreter Simulation zur Entscheidungs-Objektivierung	<input type="checkbox"/>
18.	On-Line Constraint Analyse und Debottlenecking	System-gestützte Analyse (OEE - Modell) des Engpasses verketteter Anlagen zwecks Identifikation der Primärursachen	<input type="checkbox"/>
19.	Innovations-Service (VPK- Newsletter) (ab 01.04.2002)	Kontinuierliche Informationen über Beste Praktiken und Innovationen für Value- Productivity Know-How Engineering	<input type="checkbox"/>
20.	Tele Expertise (Virtuelle Mitarbeit über das www)	E-mail-basierte Überarbeitung und Ergänzung von internen Dienstleistungskonzepten auf der Basis bester Praktiken	<input type="checkbox"/>
21.	(Ihr gewünschter Schwerpunkt)		
22.			

Bitte nutzen Sie unser vorbereitetes Formular zur Angebots-Anforderung („Dienstleistungsprodukte ANGEBOTS-ANFORDERUNG“). Dort können Sie auch Ihre konkrete Aufgabenstellung detaillieren.